

Beschluß der Bürgerschaft

vom 15. Juni 1910.

1. Anschaffungen für den Betrieb der Straßenreinigung.

Die Bürgerschaft beschließt die Anschaffung von weiteren 6 Schaufelschneepflügen und 40 Schneekarren zu genehmigen und die Kosten mit $5520 + 3600 = 9120 \text{ M}$ nachträglich in das diesjährige Budget einzustellen.

2. Enteignung eines Teiles des Grundstücks Horner Chaussee, Katasterbezeichnung Feldmark Horn und Lehe Nr. 849 A.

Die Bürgerschaft beschließt die Enteignung der in dem vorgelegten Plan des Katasteramts vom 3. Februar 1910 (Mitteilung des Senats vom 5. April 1910, Verhdlgn. S. 371) mit a b c d e bezeichneten, etwa 130 qm großen Grundfläche von dem Grundstück Horner Chaussee, Kat.-Bez. Feldmark Horn-Lehe Nr. 849 A und bewilligt die Kosten der Enteignung sowie 700 M für Herrichtung, Bepflanzung und Einfriedigung der zu enteignenden Fläche auf das Budget 1910, Spezial-Budget Nr. 97 des Wegbaus.

3. Einrichtung einer Flußbadeanstalt am Nordufer des Holz- und Fabrikenhafens.

Die Bürgerschaft beschließt die Errichtung einer öffentlichen Badeanstalt am Nordufer des Holz- und Fabrikenhafens zwischen dem Tonnenhof und der Einfahrt zum Werfthafen der Aktiengesellschaft „Wefer“ und ersucht den Senat um seine Zustimmung.

4. Neu- und Umlegungen bestehender Straßen.

Die Bürgerschaft bewilligt für Neu- und Umlegungen der in der Mitteilung des Senats vom 7. Juni 1910 (Verhdlgn. S. 570 ff.) unter A aufgeführten Straßen 615 060 M auf das Budget für 1911.

5. Überschwemmungen in der Hohentorsvorstadt.

Die Bürgerschaft beschließt, die Verhandlung zu vertagen und ersucht den Senat, sich bei den weiteren Verhandlungen über diesen Gegenstand kommissarisch vertreten zu lassen.

6. Kanal von der Osterfeuerbergstraße bis zum Hemmgraben und Kanal in der Wallerstraße.

Die Bürgerschaft beschließt:

1) die Herstellung eines Kanals von der Osterfeuerbergstraße bis zum Hemmgraben und

2) die Herstellung eines gemauerten Kanals in der Wallerstraße

und bewilligt die zu 1 erforderlichen Mittel in Höhe von 45 000 M auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen, Kanalisierung eines Teiles der ehemaligen Feldmark Uthremen sowie die zu 2 erforderlichen Mittel in Höhe von 50 000 M auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen, Kanalisation Walle-Gröpelingen.

7. Verkauf eines Ganges an der Bilsestraße.

Die Bürgerschaft lehnt den vorgelegten Vertrag (Verhdlgn. S. 585) ab.

8. Zusätze zum Beamtengesetze und zum Gesetze, betreffend die Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlgn. S. 586) mit folgenden Änderungen:

1) Artikel I Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Nach § 32 wird eingeschaltet:

§ 32 a.

„Jeder Beamte muß, soweit nicht der Senat eine Ausnahme zuläßt, seinen Wohnsitz innerhalb des Bremischen Staatsgebiets haben.“

2) In Artikel I Nr. 2 ist statt „§ 32 a auch“ zu sagen ferner „§ 32 a“.

3) In Artikel II ist statt „ihre Wohnung innerhalb des Bremischen Staatsgebiets zu nehmen“ zu sagen „ihren Wohnsitz innerhalb des Bremischen Staatsgebiets zu haben“.

9. Witwengeld für die Witwe des Schuhmanns Schröder.

Die Bürgerschaft beschließt das Witwengeld der Witwe des am 9. Februar 1910 gestorbenen Schuhmanns Schröder zunächst für fünf Jahre auf 700 M und das Waisengeld der drei minderjährigen Töchter auf 360 M zu erhöhen.

10. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen der Erleuchtungs- und Wasserwerke.

Die Bürgerschaft bewilligt für die in dem Bericht der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke vom 2. Juni 1910 (Verhdlgn. S. 542 ff.) bezeichneten Erweiterungen und Unterhaltungen der Gas- und Wasserrohrleitungen 27 500 + 66 000 = 93 500 M auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1910.

11. Fahrwegs Asyl für arme Stiche.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlgn. S. 544) dankend entgegen.